

19. Die Stunde des Herrn

T: Philipp Spitta 1801-1859
M: Christian Hähle 2009 nach
EG 325 - Johann Schop 1641

The musical score is written for a single voice part in G minor, 6/4 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a common time signature 'c' and a key signature of one flat. The melody is simple and homophonic. The second and third staves continue the melody. Chord symbols are placed above the notes: c, G, c, D, G, Es, B, F, b, f, C, f, As, Es, c, G, c, f, G, C. The lyrics are written below the notes.

1. "Mei-ne Stund' ist noch nicht kom-men," Herz, das soll die Ant-wort sein,
wenn du ängst-lich und be - klom-men fragst nach Ret-tung aus der Pein.
Hal - te nur ein we - nig an, wohl ge - harrt ist wohl ge - tan.

2. Wenn der Leiden große Menge
dich nicht ruhn lässt Tag und Nacht,
wenn du recht in das Gedränge
durch den Drang der Not gebracht,
halte dich an dieses Wort,
und dann leide ruhig fort.
3. Alle Schläuche, alle Krüge
müssen erst geleeret sein,
und bis auf die letzten Züge
ausgeschöpft der Freudenwein;
wissen wir erst keinen Rat,
hilft der Herr mit Rat und Tat.
4. Wird man täglich, stündlich weher,
alles Trostes ganz beraubt,
kommt uns auch der Tröster näher,
o viel näher, als man's glaubt,
denn es bricht ihm ja sein Herz
über uns und unsern Schmerz.
5. Hat man's doch mit keinem harten,
unbarmherz'gen Herrn zu tun;
kann man in Geduld nur warten
und in stillem Glauben ruhn,
so erkennt, erfährt man dies:
Seine Stunde kommt gewiss.
6. Fragst du, Herz: wann kommt die Stunde?
Dann, wenn dir's am meisten frommt;
Trau dem Wort aus seinem Munde,
bis einst seine Stunde kommt;
leide, glaube, hoffe still,
bis sich's herrlich enden will.
7. O die Stunde der Genesung
und das Ende aller Not,
o die Stunde der Erlösung
von dem letzten Feind, dem Tod,
die wird dann nach allem Leid
zeigen seine Herrlichkeit.